Franck Chartier erfindet Purcell neu

Auteur : Hervé Lévy

Date : 31 März 2022

Der Gründer der Gruppe Peeping Tom, Franck Chartier, präsentiert eine erweiterte Version von ***Dido & Aeneas*** und befreit sich von Purcell: Eine Ohrfeige!

Die sehr bekannte bilderstürmerische belgische Gruppe Peeping Tom – mit der Trilogie *Vader, Moeder, Kind* – taucht in bester Gesellschaft in ein barockes Bad ein, da man auf die Dirigentin Emmanuelle Haïm trifft. Von ihrem Concert d'Astrée ausgeführt, wird der musikalische Teil von *Dido & Aeneas* von Intermezzos von Atsushi
Sakaï bereichert, was die Dauer der Oper von Purcell verdoppelt, die durch Theater-Sequenzen unterteilt wird, welche von diesem neuen Klangmaterial getragen werden... Auch wenn es überrascht, gelingt das zeitgenössische Transplantat.

https://www.youtube.com/watch?v=yC9dV424FYE

Die Musik erschüttert und die Vision der tragischen Liebe zwischen der Königin Karthagos und dem trojanischen Helden ist dementsprechend, ein schwindelerregender Sprung in die Psyche der Heldin inmitten einer Stadt, die vom Sand heimgesucht wird. Zwischen genialer Mise en abyme – eine reiche verlassene Witwe, die die Oper von Purcell *ad nauseam* sehen will – und Überlegungen zum Scheitern einer Liebe, lässt diese Produktion, in der starke Choreographien und albtraumhafte Visionen einander jagen – mit einem Finale,das großes Spektakel *à la* Dante ist –, niemanden kalt! Wir für unseren Teil, lieben es.

Im Grand Théâtre (Luxemburg) am Mittwoch den 27. und Freitag den 29. April
theatres.lu

Photo de Carole Parodi